

Würzburg, 14.11.2024

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Namen der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragen wir für 2025 auf der **HH-Stelle 0.4609.7009** die Einstellung von **20.000 €** für das Projekt **Flashback**.

Begründung:

Mit Hilfe des Suchtpräventionsprogramms Flashback sollen Jugendliche an weiterführenden Schulen stark gemacht werden für einen kritischen Umgang mit Genussmitteln, Alltagsdrogen und Suchtverhalten. Dies soll ihnen helfen, ein selbstbestimmtes und unabhängiges Leben zu führen.

Flashback ist ein interaktiver Parcours für Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren. Er besteht aus insgesamt vier Stationen, die von verschiedenen Fachkräften aus Jugend- und Gesundheitsamt sowie von Drogenpräventionsbeamt:innen der Polizei betreut werden. Aus verschiedenen Blickwinkeln werden im Parcours Themen wie Drogenaffinität, Resilienz, Suchtentwicklung und strafrechtliche Auswirkungen behandelt.

Neben Substanzwissen zu Cannabis und Kräutermischungen, werden die körperlichen, psychischen und sozialen Folgen sowie rechtliche Konsequenzen von Drogenkonsum thematisiert.

In der Vergangenheit fand für alle Schüler:innen der 8. Klassen in Würzburg das Präventionsprogramm gegen Drogenkonsum "Flashback" statt. Nach Evaluierung des Programms ist der Erfolg dieses Programms rückgemeldet worden. Gerade im Alter von ca. 13 bis 14 Jahren machen Jugendliche oft ihre ersten Erfahrungen mit Drogen, legalen wie illegalen. Mit 20.000€ kann hier ein wichtiger Beitrag geleistet werden, junge Menschen mit Hilfe von Präventionsmaßnahmen vor Drogenmissbrauch zu schützen.

Gezeichnet

Simone Haberer

Stadträtin

Konstantin Mack

Fraktionsvorsitzender

Lysander Laier

Stadtrat

Dr. Sandra Vorlová

Fraktionsvorsitzende

Silke Trost

Stellv. Fraktionsvorsitzende